

KARFREITAG DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Die Karfreitagsliturgie besteht aus drei Teilen: Zu Beginn hören wir auf die eindringlichen Texte, die uns das Leiden und Sterben Christi vor Augen stellen und treten in den großen Fürbitten mit unseren Anliegen für die Kirche und die Welt vor Gott. Danach verehren wir den am Kreuz erhöhten Herrn. Schließlich empfangen wir die Frucht seines Leidens in der Kommunion, der heute keine Eucharistiefeyer vorausgeht. Hörend, bittend, verehrend und essend bedenken wir das Geheimnis, das uns im Ruf vor dem Evangelium verkündet wird: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm einen Namen verliehen, der größer ist als alle Namen“ (Philippenerbrief 2,8b-9).

Instrumentalmusik (1)

WORTGOTTESDIENST

ERSTE LESUNG: Jesaja 52,13-53-12 - „Durch seine Wunden sind wir geheilt“.

ANTWORTGESANG: O Vater, mich zu dir noch wend

O Vater, mich zu dir noch wend
mit ganz trostlosem Herzen.
O schick dein'm Sohn vor seinem End
ein' Trost in seinen Schmerzen.

Wie schaudert mich vor diesem Tod! Die Angst tut mich
entfärben,
dass ich noch soll mit größtem Spott
an diesem Kreuzholz sterben.

Komm her zu mir, du Kreuzesholz,
so mir die Stund erschweret,
dass sich des armen Sünders Stolz
von Herzen sich bekehret.

**ZWEITE LESUNG: Hebräerbrief 4,14-16; 5,7-9
Jesus Christus, der Urheber des ewigen Heils**

Instrumentalmusik (2)

Die PASSION nach Johannes 18,1-19,42 beginnt mit "In der ganzen Stadt"

In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht
In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht, nur in
Zimmermanns Hause, da brennet ein Licht.
Wo sie dem Herrn Jesus das Kreuz zimmern sein, da
ertönet vom Himmel ein Stimmlein fein.
"Zimmert nicht, zimmert nicht das Kreuze so schwar,
der Herr Jesus, der ist noch so jung an Jahr."

In der ganzen Stadt, da brennt kein Licht, nur im Schmied
sein Hause, da brennet ein Licht.
Wo sie dem Herrn Jesus die Nägel schmieden tun, wann
seine Hände am Kreuzbalken ruhn.
"Schmiedet nicht, schmiedet nicht die Nägel so lang,
dem Herrn Jesus sein Händlein nach dir verlang!."

In der ganzen Stadt, da brennt kein Licht, nur im Binder sein
Hause, da brennet ein Licht.
Wo sie dem Herrn Jesus sein Kron binden tun, da hört man
vom Himmel einer Stimme Ruf:
"Bindet nicht, bindet nicht die Krone so fest, dem Herrn
Jesus das Blut aus der Stirne ihr presst."
"Löschet aus, löschet aus das brennende Licht, o
verschonet Jesum, verfolget ihn nicht."

Lied zu "Verhaftung"

Das bittere Leiden fangt nun an, zum Tode Jesus gehet.
Die Lieb gar schwer sich scheiden kann; in Ängsten Jesus stehet.

In Ängsten auch Maria steht. Vor Lieb und Leid sie brennen,
weil beiden gar zu Herzen geht, dass sie sich müssen trennen.

O Schmerzenssohn! O Schmerzensfrau! Sie zueinander sprechen:
"Allein, was Gott will, will ich auch, soll auch das Herz zerbrechen."

Lied zu "Verhör durch Pilatus", "Geiselung" und "Dornenkrönung"

Ach Jesu mein, was große Pein hast du für uns gelitten!
In Angst und Not bis in den Tod hast du für uns gestritten.

Der blutge Schweiß macht dir so heiß, mit Geiseln warst
geschlagen.
Ein Dörnerkron ist jetzt dein Lohn, den du davon getragen.

Lied zu "Verurteilung durch Pilatus und Hinrichtung"

Ach Jesu mein, was große Pein
hast du für uns gelitten!
In Angst und Not bis in den Tod
hast du für uns gestritten.

Die Kreuzeslast erdrückt fast,
fällst oft darunter nieder.
Dann heftet man mit Nägeln an
so grausam deine Glieder.

zu "König der Juden" - "Sie warfen das Los um mein Gewand" - "Es ist vollbracht"

Drei ganze Stund, bloß und verwundet
leid'st du in größten Schmerzen.
Ach Jesu mein, wer muss es sein,
dem dies nicht geht zu Herzen?

O Gotteslamm, unschuldig, sanft,
hast dich für uns gegeben:
Verleihe mir zu folgen dir,
um ewig dir zu leben!

"Bestattung des Leichnams"

Instrumentalmusik (3)

GROSSE FÜRBITTEN

nach den Anrufungen:

V: Beug die Knie - Gemeinde: Erhebet euch.

KREUZVEREHRUNG

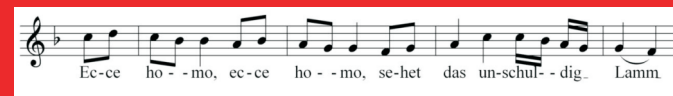
*Das Kreuz wird herein getragen und vom Priester enthüllt.
Dabei grüßen wir es dreimal im Wechsel mit dem Kantor
mit dem Gesang: „Im Kreuz ist Heil“.*

**Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz
ist Hoffnung. - Vorsänger und Gemeinde**

*Während der Kreuzverehrung vergegenwärtigen wir uns
im Lied den krassen Gegensatz zwischen den Heilstaten
Gottes an uns und unserer Tat des Hasses an ihm.*

Ecce homo, Mensch betrachte

V: Ecce homo, Mensch betrachte, schaue deinen Heiland an,
Ihr verstockte Adamskinder, kommet, sehet Jesum an.



V : Sehet ihn am Kreuze hangen, sehet an die Bitterkeit,
wie er uns mit beiden Armen zu umfassen ist bereit.

**Gemeinde: Ecce homo! ecce homo! sehet ihn mit
Herzeleid.**

V : Ach betrachtet, eitle Menschen, seht den blut'gen
Heiland an; und vergesst nicht, dass er dieses alles uns zu
Lieb getan.

**Gemeinde: Ecce homo! ecce homo! sehet ihn den
Schmerzensmann.**

V : Komm, o Sünder und erstaune, Jesus ist ganz
totenbleich;

wegen deiner großen Sünden litt er so viel Geißelstreich.

**Gemeinde: Ecce homo! ecce homo! er sieht keinem
Menschen gleich.**

V : Jesus, Jesus ist gestorben, dieses hat die Sünd'
gemacht;
und wir wären längst verloren, nur sein Tod hat Gnad
gebracht.

**Gemeinde: Ecce homo! ecce homo! die uns ewig selig
macht.**

V : Welchen Dank soll wir nicht sagen, dir o Jesu allezeit,
dass du uns're Schuld getragen! Schenke uns die Seligkeit.

**Gemeinde: Ecco homo! ecco homo! schenke uns die
Seligkeit**

Instrumentalmusik (4)

KOMMUNIONFEIER VATER UNSER KOMMUNION

Instrumentalmusik (5)

**GESANG ZUR KOMMUNION:
O Haupt voll Blut und Wunden**

**SEGENSGETEB ÜBER DAS VOLK
AUSZUG IN STILLE**